



Niederschrift

Besprechungsgegenstand

3. Sitzung des Gremiums Chlodwigplatz

Ort und Datum der Besprechung

Pfarrgemeindesaal St. Severin, 29.08.12

**Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Planung**Stadthaus Deutz - Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 KölnAuskunft Frau Weber, Zimmer 10C27
Telefon 0221 221-28668, Telefax 0221 221-27082
E-Mail strassen-verkehrstechnik@stadt-koeln.deDatum
29.08.2012**Teilnehmer/Teilnehmerinnen**

siehe Teilnehmerliste

Mitzeichnung von (Erstschrift zurück an Absender)

Teilnehmer		Frau Siep	327
Dezernat IV		Frau Willms	620
Frau Stolte-Neumann	661	Herr Mayer	324
Herr Stroebelt	236	Herr Scheve	63-1
Herr Hamel	EHDV	67 Grünflächenamt	
Herr Gens	IG	Polizeipräsidium Köln	

Verteiler**Inhalt**

Nr.	Typ ¹	Beschreibung
1.	I	Begrüßung / Einleitung Herr Harzendorf begrüßt die Anwesenden und gibt einen Überblick über die geplante Tagesordnung einschließlich der Ortsbegehungspunkte. Die heutige Besprechung dient der Abstimmung der Platzgestaltung, für die Beschlussvorlage an die politischen Gremien.
2.	B	Genehmigung der letzten Niederschrift Die Niederschrift der 2. Sitzung wird ohne Anmerkungen genehmigt und gilt somit als abgestimmt.
3.	I B	Ortsbegehung Haltestelle Im Ferkulum / Buslinienführung In der letzten Sitzung vom 25.06.12 wurden zwei Varianten einer geänderten Buslinienführung auf dem Chlodwigplatz besprochen: <i>Variante 1</i> Herstellung der Platzfläche, Entfall der Haltestelle Chlodwigplatz stadteinwärts, da sich südlich des Kreisverkehrs bereits die nächste Haltestelle befindet, barrierefreie Wartefläche der stadtauswärtigen Haltestelle Chlodwigplatz wird auf den Bereich der vorderen oder mittleren Bustür reduziert <i>Variante 2 / Vorzugsvariante</i> Entfall beider Haltestellenteile auf dem Chlodwigplatz, Verlegung der Haltestelle für die stadtauswärtige Fahrtrichtung in die Bonner Straße oder in die Straße Im Ferkulum (in Höhe des Obst- u- Gemüsehändlers), in der Bonner Straße wäre darauf zu achten, dass die Haltestelle wegen möglicher Verkehrsbehinderungen nicht gegenüber der stadteinwärts führenden Haltestelle angeordnet wird

¹ Typen: **A** = Aufgabe; **B** = Beschluss; **I** = Information

Nr.	Typ ¹	Beschreibung
		<p>Im Rahmen der Ortsbegehung wurde die Haltestelle Im Ferkulum als zukünftig möglicher Standort bestätigt und wird für die Beschlussvorlage der Bezirksvertretung weiter verfolgt. 66 plant Verbesserungen, da die Aufstellfläche für Fahrgäste beschränkt ist.</p> <p>Chlodwigplatz, Brunnenanlage Vor Ort wurde die Möglichkeit eines Brunnens auf dem Chlodwigplatz in Augenschein genommen. Da ein Brunnen zahlreiche unterirdische Einbauten besitzt (Technik- und Pumpenkammer, Wasserspeicher), scheiden wegen der fehlenden Überdeckung über der Verteilerebene die Flächen zwischen den Bäumen von vornherein aus. Zur Verfügung steht eine Dreiecksfläche südlich der Severinstorburg, die unter Berücksichtigung der Befahrung durch Rettungsfahrzeuge und des Kölner Karnevalsuges und der Nutzung durch Wochen- und anderen Themenmärkte frei bleibt.</p> <p>In Anbetracht der räumlichen Möglichkeiten wird eine Brunnenanlage nicht in Betracht gezogen. Es besteht ggf. die Möglichkeit eines Wasserspenders an der Südseite des Torbogens. Die Lenkungsgruppe Masterplan ist ggf. einzubinden.</p> <p>Chlodwigplatz, Materialien / Möblierungselemente Wie in der letzten Sitzung erläutert wurde, ist für die innere Platzfläche ein Natursteinpflaster aus Grauwacke vorgesehen. Für den äußeren Bereich ist eine Betonsteinplattierung geplant. Hierbei werden Zonen für jeweils verschiedene Nutzungen unterschieden. So soll entlang der Gebäude ein ca. 2,00m breiter Streifen als Geh- bzw. Flanierbereich angeboten werden, an den sich dann ein ca. 4,00m breiter Bereich für Außengastronomie anschließt. Vor der Baumreihe folgt ein ca. 3,00 m breiter Erschließungsstreifen, welcher z.B. vom Ver- und Entsorgungsverkehr befahren werden kann und auf der inneren Platzfläche steht eine ca. 40m x 11m große Fläche für Veranstaltungen zur Verfügung.</p> <p>In der Örtlichkeit werden nochmals die Vor- und Nachteile der verschiedenen Bauweisen (gebunden / ungebunden) erläutert.</p> <p>Das Pflastermaterial für den Chlodwigplatz, Innenfläche, wird aufgrund des städtebaulichen Zusammenhanges zur Ringstraße entsprechend dem Konzept Ringe in ungebundenem Natursteinpflaster, mittlerer Pflastergröße, in Grauwacke vorgesehen.</p>
4.	I	<p>Präsentation der Gestaltung</p> <p>Künftige Oberflächengestaltung, Möblierung / Materialien Herr Horn stellt nochmals die Gestaltungsplanung für den Chlodwigplatz vor. Insbesondere stellt er die Auswahl der Möblierung und der Straßenausstattung wie Poller, Fahrgastinformationsanzeige, Fahrradständer (eine Haarnadel je Baumscheibe von jeder Seite und Bündelung am Ausgang Severinstor), Papierkorb, Beleuchtungskonzept und Bänke (Steinbank, Hockerbank/Block) vor.</p> <p>Das Leuchtenkonzept sieht eine einheitliche Beleuchtung der Platzfläche mit der City-Leuchte (2 Leuchtenachsen in Nord-Süd-Richtung) vor einschließlich der Beleuchtung der Ausgänge der U-Bahn (hier Ersatz der Novara-Leuchte der KVB durch City-Leuchte). Um die Torburg sind Bodenstrahler angeordnet, die die Severinstorburg anstrahlen. Die gleichen Bodenstrahler wie an der Torburg sind in den Baumachsen geplant.</p> <p>Als Variante wird eine 3. Und 4. Leuchtenachse (City-Leuchte) unter Entfall von Bodenleuchten vorgestellt.</p> <p>Die Baumscheiben sind wie im Bereich des Bistros und Restaurants „Rendezvous“ / Chlodwigplatz 2 bis 6 als wassergebundener Decke vorgesehen. Daher sind die Fahrradständer außerhalb der Baumscheiben geplant. Hierdurch wird die nutzbare Platzfläche zum Beispiel durch einen möglichen Wochenmarkt reduziert.</p>

Nr.	Typ ¹	Beschreibung
		<p>Diskussion: Poller: Entsprechend dem Konzept Ringe sind auf dem Chlodwigplatz die Standardpoller (Modell Gotik) geplant. Wobei nördlich der Torburg der Zusammenhang zur Severinsstraße gesehen wird und hier ähnliche Poller wie auf der Severinstraße (mit Kontraststreifen) eine mögliche Alternative darstellen.</p> <p>Fahrradständer: Um Platz für Veranstaltungen zu schaffen und wildes Parken von Rädern zu vermeiden, wird eine gebündelte Anordnung von Fahrradständern vorgeschlagen.</p> <p>Bänke: Ebenfalls wird um Platz für Veranstaltungen zu schaffen die Anordnung von Rundbänken an nur zwei Bäumen vorgeschlagen.</p> <p>Beleuchtungskonzept: Befürwortung der Bodenleuchten, weniger Standleuchten</p>
	A	<p>Präsentation der Gestaltung U-Bahnausgänge und -Aufzüge</p> <p>Herr Groll stellt das U-Bahnbauwerk am Chlodwigplatz mit seinen Ausgängen und Aufzügen auf die Fläche des Chlodwigplatzes vor.</p> <p>Die Fertigstellung der Zugänge mit Verglasung erfolgt bis Mitte 2013.</p> <p>Es wurde die Zusendung der präsentierten Bilder der Aufzüge am Chlodwigplatz an Herrn Simon durch Herrn Groll zugesagt.</p>
5.	I	<p>Toilettenkonzept</p> <p>Herr Groll teilt mit, dass seitens des Architekten eine ablehnende Rückmeldung hinsichtlich der Integration einer Toilettenanlage in der U-Bahnstation vorliegt, sodass diese Möglichkeit nicht besteht.</p> <p>Herr Harzendorf informiert darüber, dass der Eigentümer des Haus Nr. 15 nach der letzten Sitzung kontaktiert wurde und unter den vertraglichen Rahmenbedingungen, die für das Haus 15 mit einer langfristigen Vermietung bis 2026, keine Chance auf Integration einer WC-Anlage in dem Objekt besteht.</p>
6.	I	<p>Baulückenschließungsprogramm</p> <p>Im Zusammenhang mit dem TOP 5 informiert die Verwaltung nochmals, dass die Eigentümer sich auf Grund der fehlenden Einigkeit gegen eine Aufstockung entschieden haben. Eine Möglichkeit die Eigentümer zur Umgestaltung / Aufwertung zu verpflichten besteht nicht.</p>
7.	I	<p>Großveranstaltungen, Feste, Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt</p> <p>Herr Dr. Dornbusch stellt zwei mögliche Marktkonzepte vor (siehe Anlage):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markt der Kulturen – Der Naschmarkt in der Kölner Südstadt - Kölner Kurzwaren- Non Food Markt in der Kölner Südstadt). <p>Diskussion: Beide Konzepte werden sehr positiv aufgenommen.</p> <p>Andere Termine wie z.B. ein Winzerfest kann über ein übliches Verfahren zur Sondernutzung (langfristig) integriert werden. Hierzu ist eine Rückkopplung mit dem Marktamt erforderlich.</p>

Nr.	Typ¹	Beschreibung
8.	I A	Sonstiges, Diskussion, Fragen und Anregungen Es wird vereinbart, dass die heutigen Ergebnisse einschließlich entsprechender Alternativen in die Beschlussvorlage einfließen. Anschließend erfolgt eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Gestaltung des Chlodwigplatzes. Zu der nächste Sitzung des Gremiums Chlodwigplatz wird danach eingeladen werden.
9.	I B	Abstimmung nächster Termin Die Einladung zur nächsten Sitzung des Gremium Chlodwigplatz erfolgt im Nachgang an die öffentliche Informationsveranstaltung.

gez. Weber, 10.09.2012



Dienststelle

66

Datum	Auskunft erteilt	Tel.
28.08.2012	Frau Weber	28668

Anwesenheitsliste

Besprechungsgegenstand 3. Sitzung Gremium Chlodwigplatz "Umgestaltung Chlodwigplatz"				
Ort und Datum der Besprechung St. Severin, Pfarrsaal 29.08.2012, 19:00 Uhr				
Teilnehmer Bitte in Druckschrift ausfüllen				
	Name	Dienststelle E-Mail	Tel.	Unterschrift
1.	Herr Harzendorf	Stadt Köln 66	0221/22127178	
2.	Frau Weber	Stadt Köln 661/14 Nikola.weber@stadt-koeln.de	0221/22128668	
3.	Jusen	Stadt Köln frank.jusen@stadt-koeln.de	0221/278503	
4.	Ulrich Horn	SPOR Köln 6M/2 ulrich.horn@stadt-koeln.de	221-26-104	
5.	Groll, Ewald	KVB 202 ewald.groll@kvb-koeln.de	547 4729	
6.	Hallerstein, Moritz	Baustellplanungsent m.hallerstein@stadt-koeln.de	221-23437	
7.	Hans Peter Arenz	Verkehrsmuseum hp.arenz@contina.de	0221/417064	
8.	B. Kohn & in Vertretung Lounisch	Ber. v. Jünnelacht Die Linke		
9.	Edgen Schilpken	edgen.schilpken@koeln.de	0221/2214449	
10.	Jünger, Inesula	16 Severinus Inesula	329893	
11.	Aue, Jörg	16 Severinus viertel	37246712	
12.	Reiner Pöcker/Cowen	16 Severinus = viertel	226 20450	
13.	Ursula Grosse-Bodmann	16 Chlodwigpl Grossebodmann@wdl.com		

3. Sitzung Gremium Chlodwigplatz
"Umgestaltung Chlodwigplatz"

	Name	Dienststelle E-Mail	Tel.	Unterschrift
14.	Vöter, Michael	AU3 M, SLL 1000 michael.voeter@au3.merck.de	SLL 1000	
15.	Tillessen, Marie	FDR BV1 tillessen@t.tillessen.de	29891914	
16.	BERSCHIED, ROSWITHA	Freine, BV1 roswitha.berscheid@online.de	382939	
17.	HÖVER, Ulrid	02-1	33146	
18.	MEYENKAMP, Bernhard	CDU-BV1 meyenkamp@nateologie.de	321973	
19.	Waltz, Karl-Heinz	Lobby für die Südschiffahrt Khw/roth@vrs.de		
20.	Herrmann, Rainer	Lobby für die Südschiffahrt Rainer.m.herrmann@t-online.de		
21.	Baker, Rie	ABC-Aktionen sind im Kommando/Chlodwigplatz Bismarckstr. 17 50677 Köln 021-5370050		
22.	Doruband, Christof	Agriarkonzept GmbH Luisenpark Str. 151, 50957 Köln 4201875		
23.	PIARICA György	Chlodwigplatz 24 50678 Köln mc-patarig@nateologie.de		
24.	Andreas Hupke	Laurenzpl. 1-3 50667 Köln germeister.hupke		
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				
32.				